



*Schulinterne Festlegungen zum
„Häuslichen Lernen“ in der
Corona-Zeit*

In welcher Form werden Aufgaben erteilt?

- übersichtliche Tages- oder Wochenpläne
 - unterteilt in Pflichtaufgaben und (freiwillige) Zusatzangebote
 - aus den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde (Klasse 4 auch Englisch) und 1 bis 2 Nebenfächern pro Woche (z.B. kreative Aufgaben zur Auflockerung)
 - mit der Möglichkeit, erledigte Aufgaben abzuhaken
 - im Zeitrahmen von täglich etwa 3 Stunden
- vorwiegend Nutzung vorhandener Bücher und Arbeitshefte
- ergänzt durch Arbeitsblätter (in Wochenplanhefter abheften!) und digitale Angebote

Wie werden die Aufgaben übersendet?

Die Übersendung erfolgt wöchentlich. Die Art der Übersendung wird an die individuellen Gegebenheiten der Klasse/Schüler angepasst, d.h. entweder:

- über die Schulcloud
 - wenn alle Schüler angemeldet sind
 - wenn die technischen Voraussetzungen vorhanden sind
 - wenn die Schulcloud reibungslos funktioniert
- per Mail
- Abholung im Sekretariat
- im Notfall per Post

Die Aufgaben werden am Wochenende davor veröffentlicht.

Wenn Kinder aus der Klasse in der Notbetreuung betreut werden, wird dort ebenfalls ein Exemplar hinterlegt.

Wie werden die Aufgaben kontrolliert?

- Selbstkontrolle, Elternkontrolle (Lösungsblätter zur Selbstkontrolle und/oder Kontrollblätter für die Eltern werden zur Verfügung gestellt)
- Kontrolle ausgewählter Aufgaben durch den Klassenleiter (mindestens 1 Aufgabe pro Woche)

Verschiedene „Abgabeformen“ sind dabei möglich:

- per Post
- per E-Mail
- per „Hochladen“ der gelösten Aufgabe in die Schulcloud
- während der Präsenzwoche

Wie findet darüber hinaus die Kommunikation mit den Kindern statt:

- nach Absprache 1 x wöchentlich per Mail, Telefon, Rückmeldung über die Schulcloud, Einzelchat oder Gruppenchat

Wie findet die Kommunikation mit den Eltern statt:

- Individuelle Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung per Telefon, Videokonferenz oder Mail
- Lehrer liest/ reagiert täglich auf E-Mails (Mo. – Fr.)